

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1101 | Pflicht |

Modultitel Advanced Microeconomics**Modultitel (englisch)** Advanced Microeconomics**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen • E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

 • Übung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|---|
| | E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4SWS) |
| | Übung "Advanced Microeconomics" (4SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1102 | Pflicht |

Modultitel International Economics**Modultitel (englisch)** International Economics**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Wirtschaftspolitik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.

Inhalt

Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkursstheorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "International Trade" (2SWS) |
| | Vorlesung "International Finance" (2SWS) |
| Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "International Economics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1103 | Pflicht |

Modultitel Advanced Econometrics and Statistics**Modultitel (englisch)** Advanced Econometrics and Statistics**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Advanced Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle, grundständige Methoden im Bereich der Zeitreihenanalyse und der Mikroökonometrie sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich ökonometrischer und statistischer Verfahren, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiven Statistik darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung ökonometrisch-statistischer Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika komplexer ökonometrischer Problemstellungen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Softwarepakete Stata und R als Werkzeuge ökonometrischer und statistischer Analysen einzusetzen, die Programmierung einfacher Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle
- makroökonometrische Methoden und Verfahren
- grundständige Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse
- mikroökonometrische Methoden und Verfahren

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|---|
| | Vorlesung "Advanced Econometrics" (2SWS) |
| | Vorlesung "Advanced Statistics" (2SWS) |
| | Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1106 | Wahl |

Modultitel History of Economic Thought**Modultitel (englisch)** History of Economic Thought**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftspolitik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Ziele

Ziel ist es, dass die Studierenden die Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen verstehen. Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden Argumentationsstränge unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart identifizieren und kritisch reflektieren. Ferner sind sie in der Lage historische Kontroversen des ökonomischen Denkens zu erklären. Sie sind befähigt aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen auf der Grundlage theoriegeschichtlicher Ideen zu bewerten und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.

Inhalt

In der Vorlesung werden alle wichtigen volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen diskutiert, von Aristoteles bis zur neoklassischen Synthese. Es werden Vorläufer der Volkswirtschaftslehre behandelt mit Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Scholastikern, den Merkantilisten und den ersten Ökonomen vor Adam Smith. Es werden die wichtigsten klassischen Ökonomen wie Smith, Ricardo, Malthus, Say und Mill behandelt sowie die wichtigsten Kontroversen im 19. Jahrhundert (Industrialisierung, Geld und Banken in Großbritannien und der Aufstieg des sozialistischen Denkens). Schließlich wird die moderne Ökonomie wie die marginale Revolution, sozialistische Planungsdebatten, Keynes und Keynesianismus sowie Neoliberalismus vorgestellt. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2101 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Advanced Macroeconomics |
| Modultitel (englisch) | Advanced Macroeconomics |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Makroökonomik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen. |
| Inhalt | <p>Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|--|---|
| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS) |
| | Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-202-2201 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Allokative Finanzpolitik |
| Modultitel (englisch) | Public Finance - Allocation |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern. |
| Inhalt | Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|---|
| | Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-202-2202 | Wahlpflicht |

Modultitel Geld- und Währungspolitik**Modultitel (englisch)** European and International Monetary Policy**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Geld und Währung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

 • Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)

 • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

 • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

 • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studenten können modellgestützt Strategien (z.B. Unabhängigkeit, Regelbindung) und Instrumente (z.B. Offenmarktoperationen) der europäischen Geldpolitik analysieren und die Entstehung von Währungskrisen erklären.

Inhalt Das Modul führt in die theoretischen Grundlagen der Geldpolitik und in deren praktische Durchführung der Europäischen Währungsunion ein. Insbesondere werden Analytische Konzepte; Inflationsbias diskretionärer Geldpolitik und Lösungsansätze; Geldpolitische Strategien und Instrumente des Eurosystems und die Ursachen von Währungskrisen behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2SWS) |
| | Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-202-2203 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | International Economic Policy |
| Modultitel (englisch) | International Economic Policy |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Wirtschaftspolitik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | <p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.</p> <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.</p> |
| Inhalt | <p>Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Economic Policy" (2SWS) |
| | Vorlesung "European Integration" (2SWS) |
| Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "International Economic Policy" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2206 | Wahl |

| | |
|---------------------------------|---|
| Modultitel | Environmental and Biodiversity Economics |
| Modultitel (englisch) | Environmental and Biodiversity Economics |
| Empfohlen für: | 2./4. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Biodiversitätsökonomik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft |
| Ziele | <p>Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung).</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter - Ökonomische Bewertung von Umweltgütern - Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht - Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information - Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität - Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics werden dringend empfohlen |
| Literaturangabe | Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, |

Policy, and Practice

Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|---|
| | Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS) |
| | Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2302 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Multivariate Datenanalyse und Data Mining |
| Modultitel (englisch) | Multivariate Statistics and Data Mining |
| Empfohlen für: | 2./4. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Statistik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Data Science • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) |
| Ziele | <p>Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. Verfahren zur Dimensionsreduktion, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Klassifikations- und Assoziationsverfahren und künstliche neuronale Netze sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Multivariaten Statistik sowie des Data Mining darstellen und beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, selbständig geeignete Methoden zur Lösung volks- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Hierbei erweitern sie ihren Wissensstand neben statistischen Ansätzen um aus der Informatik entlehnte Methoden des Maschinenlernens.</p> <p>Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika umfangreicher multivariater Datensätze erkennen, mittels geeigneter Methoden die Anzahl der zu analysierenden Dimensionen reduzieren sowie mittels Klassifikations- und Assoziationsverfahren Ähnlichkeiten und komplexe Zusammenhänge in den Daten offenlegen. Sie sind in der Lage, die Statistiksoftwarepakete R und SPSS als Werkzeuge statistischer Analysen einzusetzen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben, Ziele und Konzepte multivariater Analysen - Methoden der multivariaten Statistik: Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse - Methoden des Maschinenlernens: Klassifikationsbäume, Assoziationsregeln, Künstliche Neuronale Netze |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | E-Learning-Veranstaltung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (4SWS) |
| | Übung "Multivariate Datenanalyse und Data Mining" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2306 | Wahl |

Modultitel Zeitreihenanalyse**Modultitel (englisch)** Time Series Analysis**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Statistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** Sommersemester (im geradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Zeitreihenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. die Theorie stationärer stochastischer Prozesse, linearer uni- und multivariater Modelle sowie bedingt heteroskedastischer Modelle sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Zeitreihenanalyse darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete zeitreihenanalytische Methoden zur Lösung volks-, finanz- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika typischer ökonomischer Zeitreihen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung statistischer Analysen einzusetzen und ihre Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien zu komplexen Modellspezifikationen und deren Anwendung auf konkrete empirische Beispiele können die Studierenden sich eigenständig und selbstorganisiert neues Wissen über spezialisierte Forschungsgegenstände und deren Anwendung erschließen und die gewonnenen Ergebnisse präsentieren.

Inhalt

- Theorie stationärer stochastische Prozesse
- ARMA-, ARIMA- und SARIMA- Modelle
- VAR- und VECM- Modelle
- ARCH- und GARCH- Modelle
- Modellbildungsstrategien und -techniken

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--------------------------------------|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4SWS) |
| | Übung "Zeitreihenanalyse" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3308 | Wahl |

| | |
|------------------------------|---|
| Modultitel | Umweltökonomik und Umweltpolitik |
| Modultitel (englisch) | Environmental Economics and Environmental Policy |
| Empfohlen für: | 2./4. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | alle 2 Jahre im Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären. 2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ... 3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen. 4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem: <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive - Behavioural Environmental Economics - Internationale Umweltprobleme 2. Grundfragen der Umweltpolitik <ul style="list-style-type: none"> - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz) <p>Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.</p> |

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|---|
| | Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS) |
| | Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3314 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Microeconometrics |
| Modultitel (englisch) | Microeconometrics |
| Empfohlen für: | 2./4. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Ökonometrie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <input type="checkbox"/> Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul) <input type="checkbox"/> Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung |
| Ziele | Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-ausgerichteten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata) |
| Inhalt | <p>Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--------------------------------------|
| Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | Übung "Microeconometrics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3315 | Wahl |

Modultitel Seminar Applied Econometrics**Modultitel (englisch)** Seminar: Applied Econometrics**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.

Inhalt wechselnde Themen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| |
|---|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 |
|---|

| |
|---------------------------------------|
| Seminar "Applied Econometrics" (2SWS) |
|---------------------------------------|

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3317 | Wahl |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | Quantitative Economic History |
| Modultitel (englisch) | Quantitative Economic History |
| Empfohlen für: | 2./4. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Quantitative Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | <p>Die Studierenden können sich durch Bearbeitung von Fallstudien die Bedeutung der Akkumulation von Wissen/Techniken über sehr lange Zeiträume in der Menschheitsgeschichte für den heutigen Lebensstandard bzw. das Entkommen aus der "malthusianischen Falle". Sie sind in der Lage verschiedene (theoretische) Erklärungsansätze aus der einschlägigen Literatur in Bezug auf die Unterschiedlichkeit der wirtschaftlichen Entwicklung in verschiedenen Regionen der Welt zu diskutieren und kritisch zu vergleichen. Weiterhin können die Studierenden datenbasierte historische Untersuchungen ("Kliometrie") sowie Simulationsstudien zu historischen Fragestellungen nachvollziehen und deren Ergebnisse interpretieren bzw. kritisch würdigen. Sie sind imstande, ausgewählte empirische Untersuchungen mit Unterstützung des Computers zu replizieren, wobei sie methodische Kenntnisse aus der Ökonometrie praktisch anwenden können (mit ökonometrischen Analysetools wie Stata) und die Ergebnisse im Hinblick auf Kausalität und Robustheit kritisch hinterfragen.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Malthusianisches Bevölkerungsregime - Erklärungsansätze für das Aufkommen der Industrialisierung in Europa/England - Simulationsansätze für historische Prozesse - Diskussion empirische Untersuchungen mit Replikation ausgewählter Befunde unter Verwendung von Methoden wie OLS, 2SLS, Paneldatenregression, VAR-Ansatz <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine (Vorkenntnisse im Bereich Statistik/Ökonometrie werden empfohlen) |
| Literaturangabe | Clark, Gregory (2007). A farewell to alms: a brief history of the world. Princeton |

University Press.

Verbeek, Marno (2008). A guide to modern econometrics. John Wiley & Sons.

Hinweise zu weiteren Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Quantitative Economic History" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1105 | Wahl |

Modultitel **Growth and Development: Empirics****Modultitel (englisch)** Growth and Development: Empirics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für theoretische Volkswirtschaftslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Growth and Development: Empirics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele

Die Studierenden kennen die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften. Durch eine gemeinsame Diskussion prominenter Forschungsarbeiten sind Studenten in der Lage, eigenständig empirische Untersuchungen von ökonomischem Wachstum durchzuführen. Dabei können Sie die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener ökonometrischer Methoden einschätzen und die Methoden im Rahmen dieser Einschränkungen verwenden. Insbesondere sind sie in der Lage, sich neue empirische Erkenntnisse eigenständig zu erschließen und Forschungsarbeiten selbstständig kritisch zu bewerten.

Inhalt

(1) Grundlagen für empirische Schätzungen von Wachstumsdeterminanten; (2) Wachstumszerlegungen; (3) Empirische Evidenz für ökonomische Konvergenz; (4) Empirische Evidenz für Determinanten endogenen Wachstums; (5) Bayesianische Wachstumsregressionen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Makroökonomie und Ökonometrie

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Vorlesung mit integrierter Übung "Growth and Development: Empirics" (4SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-1402 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Spatial Econometrics |
| Modultitel (englisch) | Spatial Econometrics |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Ökonometrie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spatial Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Spatial Econometrics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • M.Sc. Volkswirtschaftslehre |
| Ziele | <p>Die Studierenden beherrschen den Umgang und die Anwendung empirischer Methoden entlang der drei Dimensionen explorative, deskriptive und konfirmierende Datenanalyse mit einem Fokus auf räumliche Daten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, ökonomische Phänomene im Raum zu identifizieren und räumliche Daten zu operationalisieren. Dazu zählt, ökonomische wie statistische Theorieansätze mittels Programmierarbeiten zusammenzuführen unter Einsatz der statistischen OS-Software R wie auch mit Hilfe sog. High-Performance Computing. Insbesondere kartographische Darstellungen wirtschaftswissenschaftlicher Daten werden von den Studierenden sinnvoll und gezielt eingesetzt. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden die deskriptive und konfirmierende Datenanalyse anwenden und empirische Zusammenhänge sowie das Testen entsprechender Hypothesen mit den Instrumenten der schließenden Statistik und die statistische Spezifikation empirischer Modelle für räumliche Daten selbstständig umsetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Umfeld zu präsentieren und diese argumentativ zu verteidigen.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung räumlicher Verteilungen mit Histogrammen und Kerndichten - Räumliche Statistik und Ökonometrie - Random-Fields-Analyse und -Modellierung - Angewandte räumliche Datenanalyse mit R |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Spatial Econometrics" (2SWS) |
| | Übung "Spatial Econometrics" (1SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2204 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance |
| Modultitel (englisch) | Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Ökonometrie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) |
| Ziele | <p>Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS) |
| | Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2207 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Economics of Natural Resource Use and Conservation |
| Modultitel (englisch) | Natural Resource Use and Conservation Economics |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Biodiversitätsökonomik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft |
| Ziele | Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei) - Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts - ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes - Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen - Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums - Nachhaltigkeitsökonomik <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics und Advanced Macroeconomics werden dringend empfohlen |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS) |
| | Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2304 | Wahl |

Modultitel Theorien der Finanzintermediation**Modultitel (englisch)** Theory of Financial Intermediation**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Geld und Währung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.

Inhalt

Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein.
Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS) |
| | Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2305 | Wahl |

Modultitel Wirtschaftspolitisches Seminar**Modultitel (englisch)** Seminar on Economic Policy**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Wirtschaftspolitik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Seminar "Wirtschaftspolitisches Seminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Ziele Im wirtschaftspolitischen Seminar werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen vertieft untersucht und diskutiert. Durch die intensive schriftliche Ausarbeitung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständig wirtschaftspolitische Lösungsansätze zu erarbeiten. Darauf aufbauend können sie zu komplexen Fragestellungen wissenschaftliche fundierte Urteile ableiten, diese argumentativ vertreten sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.

Inhalt Wechselnde Themenbereiche zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

| |
|---|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 |
|---|

| |
|---|
| Seminar "Wirtschaftspolitisches Seminar" (2SWS) |
|---|

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3301 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik |
| Modultitel (englisch) | Topics in Monetary Economics |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Geld und Währung |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind in der Lage, das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben. |
| Inhalt | Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS) |
| | Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3304 | Wahl |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik |
| Modultitel (englisch) | Public Finance - Distribution and Stability |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern. |
| Inhalt | Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|---|--|
| | Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3305 | Wahl |

Modultitel Forschungspraktikum**Modultitel (englisch)** Independent Research**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** alle volkswirtschaftlichen Institute**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Semester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes an einem Wirtschaftsforschungsinstitut eigenständig eine Forschungsfrage am aktuellen Rand der volkswirtschaftlichen Entwicklung abzuleiten und wissenschaftlich fundiert auszuwerten.

Inhalt Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert werden und das als Arbeitspapier veröffentlicht werden kann. Das Forschungspraktikum dient der Anwendung der in den übrigen Modulen des Masterprogramms erworbenen Kompetenzen.

Teilnahmevoraussetzungen Einwilligung eines betreuenden Hochschullehrers

Literaturangabe nach Absprache

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| |
|--|
| Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1 |
|--|

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3306 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Growth and Development: Theory |
| Modultitel (englisch) | Growth and Development: Theory |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Professur für Makroökonomik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | <p>Die Studierenden können die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften erklären. Durch die gemeinsame Diskussion von prominenten Forschungsbeiträgen sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Konzepte und Theorien, die eine strukturierte Analyse von persistenter wirtschaftlicher Unterentwicklung ermöglichen, zu erarbeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden imstande, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen, indem sie vereinzelt Forschungsbeiträge numerisch auswerten, um den spezifischen Erklärungsgehalt von Forschungsbeiträgen fundiert einschätzen zu können. In diesem Kontext können sie Grenzen des jeweiligen Erklärungsansatzes kritisch diskutieren.</p> |
| Inhalt | <p>(1) Empirische Fakten und grundlegende Konzepte; (2) Neoklassisches Wachstum: Kapitalakkumulation und Konvergenz; (3) Endogenes Wachstum: Bildung und technologischer Fortschritt; (4) Multiple Gleichgewichte und Armutsfallen; (5) Ungleichheit: Einkommen und Vermögen; (6) Institutionen (Eigentumsrechte); (7) Kapitalmobilität und Migration</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik und Makroökonomik |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1 | Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2SWS) |
| Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1 | Übung "Growth and Development: Theory" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3310 | Wahl |

Modultitel Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Modultitel (englisch)** Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** unregelmäßig**Lehrformen**

- Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.**Inhalt** wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul (07-202-2101)**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3312 | Wahl |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre |
| Modultitel (englisch) | Topics in Applied Economics |
| Empfohlen für: | 3./4. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Institut für Wirtschaftspolitik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jährlich |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h |
| Arbeitsaufwand | 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) |
| Ziele | Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre. |
| Inhalt | wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|---|
| | Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2SWS) |
| | Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-3319 | Wahl |

| | |
|---------------------------------|--|
| Modultitel | Development of Financial Markets and Institutions |
| Modultitel (englisch) | Development of Financial Markets and Institutions |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Wirtschaftspolitik |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques |
| Ziele | <p>Durch Teilnahme an der Vorlesung und dem Seminar und dem damit verbundenen eigenständigen Studium können die Studierenden wichtige historische Entwicklungen auf den Finanzmärkten aus ökonomischer Perspektive nachvollziehen und erklären. Sie können wissenschaftliche Arbeiten in diesem Themenfeld kritisch auswerten und schreiben.</p> <p>Durch die Teilnahme an der Vorlesung wird den Studierenden die Geschichte der Finanz- und Geldsysteme vermittelt, um die Entwicklungen auf den heutigen Finanzmärkten besser analysieren zu können. Durch das Anfertigen schriftlicher Ausarbeitungen sind die Studierenden imstande sich eigenständig neues Wissen zu erschließen und Schlussfolgerungen zu geld- und finanzmarktspezifischen Themen abzuleiten. Die Studierenden können ihre Ergebnisse präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten.</p> |
| Inhalt | <p>Das Modul befasst sich mit dem Ursprung von Finanzinstitutionen und Finanzmärkten sowie ihrer historischen Entwicklung. Es wird die Geschichte des internationalen Geld- und Finanzsystems umfassend analysiert und diskutiert. Die Rolle der Finanzmärkte und Finanzmarktintegration für die wirtschaftliche Entwicklung und insbesondere für die Erklärung wiederkehrender Finanzkrisen ist ein weiterer Schwerpunkt des Moduls. Dazu wird eine Reihe ausgewählter wissenschaftlicher Texte gelesen, verglichen und diskutiert. Im Rahmen des Moduls soll von jedem Studierenden eine eigene Projektarbeit (research paper) präsentiert werden.</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS) |
| | Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS) |

Master of Science Volkswirtschaftslehre (ab WS 2017/18)

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-202-2205 | Wahl |

Modultitel Institutionenökonomik**Modultitel (englisch)** Institutional Economics**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Umwelt- und Energieökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h

 • Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele Der Kurs vermittelt ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme in wirtschaftspolitischer Theorie und Praxis.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Theorien der Institutionenökonomik zu erkennen, zu interpretieren und kritisch in Bezug zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Denkschulen zu setzen. Darauf aufbauend können sie ihr Wissen für eine fundierte institutionenökonomische Bewertung komplexer praktischer wirtschaftspolitischer Probleme anwenden. Dabei sind sie in der Lage, eigene anwendungsbezogene Forschungsfragen zu entwickeln und selbständig eine geeignete Forschungsmethodik begründet auszuwählen. Für den Zweck der Untersuchung können die Studierenden selbstständig weiterführende und aktuelle Literatur recherchieren und analysieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse können sie erläutern und kritisch interpretieren.

Inhalt Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. In der ersten Hälfte des Semesters werden im Rahmen der Vorlesung die wichtigsten Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik. Zudem werden die wichtigsten institutionenökonomischen Teiltheorien (z.B. Transaktionskosten, Verfügungsrechte, Verträge bei unvollständiger Information, politische Märkte, institutioneller Wandel) beleuchtet.

In der zweiten Hälfte des Semesters im Rahmen einer Projektarbeit im Wirtschaftssystem auftauchende Problemkonstellationen und mögliche Lösungsansätze analysiert. Dabei werden institutionenökonomische Einsichten auf aktuelle Fragen des politischen Systems und der wirtschaftlichen Entwicklung angewendet.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS) |
| | Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2SWS) |